

**Protokoll der
Generalversammlung des
Österreichischen Kyudoverbands
via Web Meeting
am 24.9.2024 um 20 Uhr**

1. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Sitzungsleitung: Walter Becke (Harald Schrammel)
Protokoll: Harald Schrammel
Dauer: 20:00 bis 22:30 Uhr
Dateianhang: Folien zur GV von Walter Becke

Anwesende:

Bisheriger Vorstand:
Diethard Leopold (bis 22.00; DL)
Walter Becke (WB)
Harald Schrammel (Delegierter Sankai Graz) (HS)

Peter Reiter (Rechnungsprüfer)

Christian Ofenbauer (Delegierter Seishin + Stimmrecht für Christian Tucek) (bis 22:00; CO)

Franz Rendl (Delegierter Momiji) (FR)
Robert Ruszthy (Delegierter Momiji) (RR)
Peter Stambach (stiller Zuhörer, Momiji)

Johann Ziegelböck (Delegierter Stahlstadtdojo Linz + Stimmrecht für 2. Delegierten) (HZ)

Lydia Haller (Delegierte Zanshin Kyudo Salzburg) (LH)
Shen-ju Chang (Delegierte Zanshin Kyudo Salzburg)
Wolfgang Irran (Zuhörer Zanshin Kyudo Salzburg)

Beschlussfähigkeit festgestellt: 9 von 10 Delegierten anwesend (2 x Stimmrecht übertragen)

2. Prüfung und Genehmigung des Protokolls der GV 2023

Keine Einwände, einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der TO

Hinweis auf Änderung, Punkt 13 – Geschäftsordnung: nur Diskussion, kein
Beschluss/Abstimmung – siehe dazu auch die entsprechende Emailkorrespondenz im Vorfeld
der GV
TO einstimmig genehmigt!
Zu Punkt „Allfälliges wurden keine weiteren Punkte eingebracht.

4. Bericht des Präsidenten

Juli 2023 Europäisches Taikai, erstmals mit neuem qualitativen Bewertungssystem, auch mit
Teilnehmern aus AT
Noisiel mit Teilnehmern aus AT, Nachbesprechung Taikai, wesentlich, da Taikai-Formate für
Europa angepasst werden soll; 2 Kritikpunkte:
Individuelles Taikai zu langsam, zu Shinsa-ähnlich, zu wenige Pfeile, Zeit (Anreise), Kosten
stehen bei den TeilnehmerInnen nicht dafür;
Diethard+Shigeyasu sollen nächstes Taikai-Format in Frankreich vorbereiten – sie arbeiten an
einer Modifikation; Vorschlag Diethard: bei individuellem Wettbewerb Kyugo-Maai, nicht

Shinsa-Maai; weniger wie eine Prüfung, mehr Pfeile – Rückmeldung von europäischen Shogos noch ausständig;

Video-Shinsa 2023 mit Seishin-Vorbereitung unter Schirmherrschaft ÖKV, dann von Vereinen selbst durchgeführt

Weitere Video-Shinsa-Vorbereitung + Prüfung im Herbst 2024 läuft gerade

ÖK-Meisterschaft 2024, jeder Verein war dabei, allerdings dann Unstimmigkeiten bei der Beurteilung, ob Finalrunde durchgeführt werden soll – (Einwand Momiji)
Anpassung bzw. Klarstellung der Regeln vom ÖKV-Taikai notwendig, damit es möglichst keine Unstimmigkeiten gibt; Modus des österreichischen Taikai wird nach Festlegung des EKF-Modus angepasst.

Europäische Shinsa in Wien – Diethard dankt nochmals allen Vereinen für die Hilfe! Artikel im japanischen Kyudo-Magazin, sehr positive Äußerung von Kato-Sensei;
Fazit der HelferInnen: wir könnten das wieder machen; hoffentlich in Zukunft Prüfungen in Europa unter europäischer Schirmherrschaft (ohne japanische Kyoshis);
Prüfung in CH nächstes Jahr mit japanischen Senseis, also rein europäische Veranstaltung frühestens 2026

Frage RR zu EKF-Taikai format: wie wird's?

DL: bisher Quali mit 8 Pfeilen; in 2 Shajo mit je einem Team
neu evtl. 12 Pfeile in Quali, 2 teams/shajo
die besten 30% gehen ins Finale

RR: wie viele Teams pro Land?

DL: unterschiedliche Meinungen im EKF-Vorstand, noch unklar (Diethard ist für mehrere Teams)

RR: nationale Ausscheidungen statt saiten-seido auf EKF-Niveau?

DL: bisher nicht explizit angedacht, aber Shidoiinkai vertraut den Ländern noch nicht

HZ: Nachfrage zu Qualifikation auf EKF-Ebene

5. Bericht des Kassiers

Walter präsentiert die Kosten/Erlöse für das Kalenderjahr 2023 – siehe Anhang

Position EKF Taikai – enthält die Teilnahmeförderungen

Position Shinsa Tokio 2022 – sind Nachträge, da erst 2023 eingegangen – Ausgaben waren 2022

Der geringe Fehlbetrag im Jahr 2023 ist auf die Durchführung der ÖKM im veränderten Modus zurückzuführen

Kontostand beträgt mit 23.9.2024: 6566 €

Walter präsentiert die Mitgliederstatistik: im Großen und Ganzen sind die Mitgliederzahlen stabil, jedoch sind sie in der Tendenz geringfügig gesunken; eine gewisse Schwankung auf/ab ist normal – siehe Anhang

Statistik an EFK übermittelt – siehe Anhang

– Anzahl Mitglieder männlich/weiblich, Anzahl und Verteilung Graduierungen;

- Neu seit diesem Jahr: EKF wünscht sich eine Altersstatistik – Geburtsdatum von jedem Mitglied in AT erforderlich – speziell vom Seishin-Verein fehlen noch die Daten

Frage von Robert: Ist immer mit Verlusten bei ÖKM_Meisterschaft zu rechnen?
Nein, 2024 gab es nur 50 € Verluste. Wäre davon auszugehen, dass bei der ÖKM in Zukunft regelmäßig höhere Verluste auftreten, müsste reagiert werden.

Die versammelte GV bedankt sich beim Kassier für die gute Arbeit!

6. Stellungnahme der Kassaprüfer

Peter Reiter präsentiert die Ergebnisse der Kassaprüfung
Saldos wurden verglichen, Journal/Belege stichprobenartig geprüft
Es gibt aus Sicht der Rechnungsprüfer keine Unklarheiten oder Fehler;
Ordnungsmäßige Geschäftsgebarung und statutengemäßige Verwendung wird bestätigt;
Rechnungsprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes
Die gute Arbeit vom Kassier Walter Becke wird seitens der Rechnungsprüfer besonders hervorgehoben und gelobt!
Die versammelte GV bedankt sich bei den Rechnungsprüfern für die wichtige Arbeit!
Bericht der Kassaprüfer liegt bei.

7. Entlastung des Vorstands

Entlastung wird einstimmig angenommen!

8. Neuwahl des Vorstands

Folgender Wahlvorschlag stellt sich zur Neuwahl des Vorstandes:

Obmann: Diethard Leopold
Schriftführer: Harald Schrammel
Kassier: Walter Becke

Es sind keine weiteren Wahlvorschläge eingelangt!

Wahlergebnis:

Dafür: 7 von 9 Stimmen (2 x Linz, 1 x Graz; 2x Seishin, 2 x Salzburg)

Enthaltungen: 2 von 9 Stimmen (2 x Momiji)

9. Wahl der Rechnungsprüfer

Folgender Wahlvorschlag stellt sich zur Neuwahl:

Peter Reiter + Ingeborg Frischengruber-Trimmel
Es sind keine weiteren Wahlvorschläge eingelangt!

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

10. Nachbesprechung Shinsa Wien

Walter präsentiert Kosten, Impact und Erfahrungen – siehe Präsentation

- Kostenstelle „Privat“ = betrifft im Wesentlichen ein Zelt, das Privat übernommen wurde, da es keine Finanzierung dafür gab;
- Viel konnte über das Erasmus-Programm an Investitionen übernommen werden
- Zuerst schien es kompliziert mit IKYF abzurechnen; dann war das aber relativ einfach – nur Aufstellungen übermittelt, keine Rechnungen – Diethard hat federführend die Verhandlung mit Japan übernommen

- Wenn die restlichen T-Shirts verkauft werden, dann sogar positives Ergebnis (Kosten der T-Shirt-Produktion sind im Shinsa-Budget enthalten!)

Sehr gutes Ergebnis der Österreicher – hat sich für AT voll ausgezahlt, nicht nur bei Kosten, sondern speziell auch für Kyudo in AT- Stichwort Graduierungen (überdurchschnittlich gut!), Erhöhte Sichtbarkeit, Ansehen und Wertschätzung des ÖKV und aller österreichischen Vereine in Europa und Japan!

Großer Dank an alle Helfer die bei der Shinsa in Wien vor Ort mitgeholfen haben -sehr gute positive Atmosphäre – auch konfliktfrei!

Großer Dank gilt speziell auch dem Organisationsteam, dass in den Wochen und Monaten vorher mit großem Einsatz und Aufwand die Veranstaltung organisiert hat!

Die Vorstellungen der Helfer-Anzahl aus Japan ist grenzwertig. Da darf nichts schiefgehen. Es gab ein paar brenzlige Situationen, wo es wichtig war, dass weitere zusätzliche HelferInnen da waren! Es war sehr positiv zu sehen, dass alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten konstruktiv und flexibel mitgeholfen haben.

Das Organisationsteam hat viel für zukünftige Veranstaltungen gelernt. Es gibt sehr gute Unterlagen, die nach der Shinsa auch anderen europäischen Vereinen als Unterstützung zur Verfügung gestellt wurden – danke Walter!!

Sonnen- und Regenschutz ist essentiell, Sitzgelegenheiten, Backup für HelferInnen = Springer/flexible Helfer und Supervisor)

Auch sehr positives Feedback von vielen TeilnehmerInnen und aus Japan!

Im Nachgang keine Probleme mit dem Sportverein oder den Gakos.

Je nach Entwicklung, werden in Zukunft in EU öfter Shinsas abgehalten werden (wenn, rein mit EU-Kyoshis – siehe auch Tagesordnung, Punkt 4)

Von allen Anwesenden wird ein Mehrwert für AT gesehen -und sind dafür, gemeinsam wieder einmal eine Shinsa zu veranstalten. Eine Vergrößerung der Veranstaltung wird eher nicht angestrebt, der Charme des Dojos in Wien wurde von vielen TeilnehmerInnen gewürdigt.

11. Vorstellung neues Verbandslogo & Verbands T-Shirts

Der ÖKV hat ein neues Verbands-Logo – siehe Anhang

Dank an Christian Tucek, der die Entwicklung des Logos geleitet hat!

Die Arbeiten zum Logo und die Erstellung der T-Shirts wurden im Zuge der Shinsa-Vorbereitungen durchgeführt!

Die T-Shirts sind eine Einnahmequelle für den ÖKV!

Vielen Dank an Cesar, Elisa und Christian für das Design und die Arbeit, die sie investiert haben!

Input Robert: Der Druck der T-Shirts ist nicht ideal – Druck wirkt wie Plastik (großflächig), sodass die T-Shirts nicht so angenehm zu tragen sind. Dies könnte man bei weiterem Druck beachten/verbessern.

Es gibt noch T-Shirts zu haben (Details siehe Anhang!) – bitte um Weiterleitung in den Vereinen! Diese könnten auch bei zukünftigen Kyudo-Veranstaltungen bzw. jederzeit an Interessierte verkauft werden. Die T-Shirts lagern bei Walter – Anfragen bitte an Walter!

12. Abstimmung über Geschäftsordnung

Diese Geschäftsordnung ist entsprechend den Vereinsstatuten nicht umsetzbar (Feedback von Momiji) – siehe Feedback und Kommunikation im Vorfeld der GV. Dementsprechend geht es in diesem Tagesordnungspunkt nur um eine inhaltliche Diskussion des Dokuments.

Der Begriff „Geschäftsordnung“ ist somit auch nicht passend und sollte geändert werden.

Zur Klarstellung: der Vorstand hatte entsprechend GV 2023 die Aufgaben einen Vorschlag für eine Geschäftsordnung zu erstellen.

Zielsetzungen stehen im Dienst der Entwicklung und Qualitätssicherung von Kyudo in AT – Ziel ist auch in 50 Jahren ein lebendiges/modernes Kyudo in AT zu haben
Zielsetzungen im Detail siehe Anhang!

Die Einwände bzgl. Unvereinbarkeit mit den Statuten sind berechtigt, es ist jedoch irritierend, dass dies als willkommener Anlass genutzt wird, um jedwede Weiterentwicklung abzulehnen.

Walter: Diskussion, welche Punkte/Inhalte für Momiji/Linz störend sind, wäre wichtig. Wichtige Punkte wie Ausbildung von Übungsleitern fehlen in AT.

ÖKV-Vorstand ist Verwaltung – der laut den Statuten nicht die inhaltliche Arbeit übernehmen; Frage an Momiji + Linz: warum wird das abgelehnt?

Es stellt sich eine inhaltliche Müdigkeit ein, weil inhaltlich meist alles von Momiji/Linz abgelehnt wird.
Es gibt aber keine konstruktiven Inputs/Beiträge oder ein aktives Einbringen (weder zur „Geschäftsordnung“ noch bei Mitwirkung im ÖKV bzw. Vorstand)

Man kann nicht immer alles ablehnen, wenn es keine aktiven Alternativvorschläge/Mitarbeit gibt.
Damit ist keine konstruktive/ergebnisorientierte Zusammenarbeit möglich.

Laut Momiji werden nicht alle Punkte inhaltlich abgelehnt, teilweise werden die Inhalte/Zielsetzungen unterstützt – konkrete Nennungen erfolgen aber nicht.

Laut Empfinden von Momiji wurde die „Geschäftsordnung“ ohne jegliche Abstimmung mit anderen erstellt. – Vorstand hatte jedoch einen entsprechenden Arbeitsauftrag (siehe oben) und die Geschäftsordnung wurde vorab zur Durchsicht/Rückmeldung ausgesendet. Hier ist sicher eine Verbesserung der Kommunikation möglich – es ist aber auch proaktive Mitarbeit gefragt!

Laut Robert wurden inhaltliche Inputs erarbeitet. Diese wurden aber nie eingebracht.

„Geschäftsordnung“ ist nicht statutenkonform, das steht außer Diskussion. D.h. eine andere Art der Umsetzung muss gefunden werden. Inhaltlich sind die Punkte aber wichtig und werden zumindest teilweise auch von allen so gesehen. Bei anderen gibt es Diskussionsbedarf.

Harald: Es ist äußerst irritierend zu hören, dass inhaltliche Dinge seitens Momiji erarbeitet wurden. Als Rückmeldung darf man sich aber in der Regel bei der GV nur eine „verbale Ohrfeige abholen“. Konkrete inhaltliche Rückmeldungen und Hilfe bei der Bearbeitung gibt es weder im Vorfeld noch bei der GV. Wieso werden keine Inhalte eingebracht? Harald bittet um bessere und aktive Kommunikation und proaktive Mitarbeit.

Die inhaltlichen Arbeiten sollen laut Vorstand jedenfalls weitergeführt werden:

- Alle sind eingeladen proaktiv daran mitzuarbeiten.
- Das bisher vorliegenden Dokument der „Geschäftsordnung“ wird für alle zugänglich und bearbeitbar online gestellt.
- Alle sind eingeladen, Input und Feedback zu geben (**bis 8. Dezember 2024**)
- Bei Diskussionsbedarf ist jeder eingeladen, sich zu melden, um Inhalte zu diskutieren.
- Dann Webmeeting Mitte Jänner (sofern es relevante Rückmeldungen/Inputs gegeben hat)

13. Projekte des neuen Vorstands (geplante Aktivitäten/Seminare/Veranstaltungen der Vereine)

- a. Terminfindung Meisterschaft 2025
- b. „Stichwort „Geschäftsordnung“: Weiterentwicklung von Kyudo in AT, Aufbau zukunftsfitter Strukturen im ÖKV der österreichischen Kyudo-Gemeinschaft (siehe auch Tagesordnungspunkt 12)

14. Termin-Vorschau 2024/2025

- Erasmus-Seminar, 11.-13.10.2024 (Seishin)
- 100-Pfeile-Wettkampf, 27.10.2024 (Momiji)
- ÖKM 2025 (ÖKV) – Terminfindung läuft
- Shinsa 2025 (EKF)

Event	Classification	Days
C Seminar	Ungraded & Shodan	August 12 (Tue) - August 14 (Thu)
C Shinsa	Shodan, Nidan	August 15 (Fri)
B Seminar	Nidan, Sandan	August 16 (Sat) - August 18 (Mon)
B Shinsa	Sandan, Yondan	August 19 (Tue)
A Seminar	Yondan, Godan, Shogo	August 20 (Wed) - August 22 (Fri)
A Shinsa	Godan, (*Rokudan, *Renshi)	August 23 (Sat)

- IKYF Seminars and Shinsa in Magglingen, Switzerland: The dates, the facilities and the accommodation options have been booked.

Alle Vereine sind dazu angehalten, weitere Termine und Veranstaltungen zu ergänzen bzw. laufend an den ÖKV-Vorstand zu übermitteln.

15. Allfälliges

Verein in Salzburg hat neuen Namen ZANSHIN KYUDO SALZBURG, sowie einen neuen Trainings-Standort; der Verein hat somit wieder eine aktive Trainingsmöglichkeit!

Stahlstadt Dojo Linz plant mit einem Vorschießen, aktiv an der Welser Bogenmesse teilzunehmen